

# CANADA 150

## Neuigkeiten aus Kanada - Canada News 29+30/2017

# CANADA 150

Neuigkeiten aus Kanada - Canada News im

### **Kanada-Newsletter 29+30/2017, 25. Juli 2017**

- Julie Payette wird neue Generalgouverneurin von Kanada
- Kanadische Notenbank hebt Leitzins leicht an
- Kanadier leben länger
- Alice Merton mit wichtigem Musikpreis ausgezeichnet
- Kanadische Künstler auf der documenta 14
- eTA: Neue Einreiseregulungen für Kanada
- Kunst aus Kanada in Deutschland

### **Julie Payette wird neue Generalgouverneurin von Kanada**

Die ehemalige Astronautin Julie Payette wird neue Generalgouverneurin Kanadas. Queen Elizabeth II bestätigte Mitte Juli den Vorschlag des kanadischen Premierminister Justin Trudeau. Somit wird die 53-jährige Monréalerin die 29. Stellvertreterin der britischen Krone auf kanadischem Boden.

Von September an wird damit zum vierten Mal eine Frau das Amt innehaben; sie löst den Rechtswissenschaftler David Johnston ab, der das Amt seit 2010 innehat.

Payette hat Elektrotechnik und Informatik studiert und war seit 1992 für die Canadian Space Agency tätig. 1999 flog sie zur Internationalen Raumstation ISS - sie war der erste Astronaut aus Kanada, der die ISS betrat. 2009 flog sie erneut zur Raumstation.

Als zentrale kanadische Werte bezeichnete Payette bei ihrem ersten Auftritt als designierte Generalgouverneurin „Toleranz, Offenheit und Zusammenarbeit“. Ihr zukünftiges Amt werde sie mit großer Demut erfüllen.

### **Kanadische Notenbank hebt Leitzins leicht an**

Die kanadische Notenbank hat zum ersten Mal seit sieben Jahren den Leitzins erhöht. Der Satz wurde von 0,5 Prozent um 0,25 Prozentpunkte auf 0,75 Prozent erhöht. Grund dafür ist die positive Entwicklung der kanadischen Wirtschaft und die Aussicht auf ein über dem Potenzial liegenden

Wirtschaftswachstum.

Mit der Zinserhöhung werden auch die Kosten für Hypotheken, Immobilienkrediten und anderen Darlehen leicht anziehen.

Kanadas Wirtschaft habe sich robust gezeigt, sagten die Währungshüter. Sie erklärten auch die Krise aufgrund der niedrigen Ölpreise für beendet und verwiesen darauf, dass das Wirtschaftswachstum sich über viele Branchen und Regionen hinweg ziehe.

### **Kanadier leben länger**

Die Kanadier werden immer älter. Das kanadische Statistikamt gab Mitte Juli bekannt, dass neusten Daten zufolge die Lebenserwartung für Frauen um 1,6 Monate auf ein durchschnittliches Alter von 83,8 Jahren gestiegen sei. Männer werden inzwischen 2,4 Monate älter als bei der letzten Erhebung und können im Schnitt mit einem Alter von 79,6 Jahren rechnen.

In den 150 Jahren seines Bestehens hat sich die Lebenserwartung der Kanadier damit nahezu verdoppelt. Die Daten des ersten Zensus' aus dem Jahr 1871 gaben das durchschnittlich erreichte Alter von Frauen mit 43,7 Jahren und das der Männer mit 41,4 Jahren an.

Für den Anstieg sind viele Faktoren verantwortlich, darunter sauberes Trinkwasser, Impfungen, medizinische Fortschritte, bessere Ernährung und auch sportliche Aktivitäten.

Im Vergleich mit den 40 Ländern der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Economic Co-operation and Development, OECD) liegen die kanadischen Frauen mit ihrer Lebenserwartung damit an 13. Stelle, die Männer an 11.

### **Alice Merton mit wichtigem Musikpreis ausgezeichnet**

Alice Merton ist dieses Jahr mit dem Musikpreis des Verbands der Deutschen Konzertdirektionen (VDKD) ausgezeichnet worden. Verliehen wird der Preis im September in Hamburg.

Alice Merton ist die Tochter einer Deutschen und eines Briten und wuchs in Oakville in Kanada auf. Studiert hat sie Komposition und Songwriting an der Popakademie Baden-Württemberg. Ihre erste Single „No Roots“ landete auf Platz der deutschen Charts.

Der VDKD-Preis würdigt jedes Jahr bedeutende junge Musiker oder Ensembles aus dem Bereich der E- oder U-Musik, die zur „Entwicklung eines innovativen, hochwertigen und vielfältigen Musiklebens in Deutschland beitragen“.

In der Begründung der Jury hieß es, die Stimme von Alice Merton nehme einen vom ersten Ton an gefangen. Live überzeuge die Sängerin „mit einer beeindruckenden Bühnenpräsenz und Musikalität“. „Von Alice Merton ist in Zukunft viel zu erwarten, sie besitzt internationale Qualität – man darf gespannt sein auf künftige Songs und ihre Karriere als Musikerin, die sicherlich bald weite Kreise ziehen wird“, so die VDKD-Juroren. Beim Reeperbahn-Festival in Hamburg im September 2017 wird Alice Merton live zu sehen sein.

### **Kanadische Künstler auf der documenta 14**

Vier kanadische Künstlerinnen und Künstler stellen dieses Jahr bei der documenta 14 aus. Die Show in Athen lief bis zum 16. Juni, die documenta in Kassel hat am 10. Juni eröffnet und ist noch bis zum 17. September zu sehen. Aus Kanada mit dabei sind Rebecca Belmore, Banu Cennetoğlu, Moyra Davey und der im März verstorbene Künstler Beau Dick. Darüber hinaus sind im d14-

Rahmenprogramm „TV Politics“ Alanis Obomsawin und Isuma Productions zu sehen. Teil des Rahmenprogramms „Under the Mango Tree“ ist die Wood Land School.

### **eTA: Neue Einreiseregulungen für Kanada**

Kanada führt eine elektronische Einreise-Erlaubnis (electronic Travel Authorization, eTA) ein. Sie gilt verbindlich für alle Bürger aus Staaten, die kein Visum für Kanada benötigen. All diese müssen eine eTA einholen, die gegen eine Gebühr von derzeit 7 kanadische Dollar im Internet beantragt werden kann.

#### **Die Regelungen gelten für:**

- Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in Kanada haben (permanent residents). Sie benötigen keine eTA, müssen aber ihre permanent resident card bei Einreise vorweisen.
- Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in den USA haben (U.S. permanent residents). Sie benötigen eine eTA und ihre U.S. Green Card zur Einreise nach Kanada.
- Studenten und ausländische Arbeitskräfte aus Ländern mit eTA-Pflicht, die ihr Studenten- oder Arbeitsvisum vor dem 1. August 2015 erhalten haben und die ihre Ein- und Ausreise nach und von Kanada per Flugzeug planen. Sie benötigen eine eTA.
- Kanadier, die neben der kanadischen Staatsbürgerschaft auch die Staatsbürgerschaft eines von der Visumpflicht befreiten Landes besitzen. Sie brauchen keine eTA, sollten aber bei ihrer Einreise ihren kanadischen Pass mitführen!

Die Formulare finden sich hier: <http://www.cic.gc.ca/english/visit/eta.asp>. Die Formulare stehen nur auf englisch und französisch zur Verfügung; es gibt allerdings eine deutsche Ausfüllhilfe: <http://www.cic.gc.ca/english/pdf/eta/german.pdf>

Antragsteller müssen einige Angaben zur eigenen Person machen, die anschließend mit den Datenbanken der kanadischen Behörden abgeglichen werden. In der Regel wird die Einreisegenehmigung innerhalb kürzester Zeit danach erteilt – die kanadische Regierung verspricht, dass es in den allermeisten Fällen nur wenige Minuten dauern wird. Die erteilte Genehmigung wird elektronisch mit dem Reisepass verlinkt und gilt bis zu fünf Jahre bzw. bis zum Ablauf des Reisepasses, sollte dieser vor der Fünfjahresfrist auslaufen.

Weitere Informationen zu den eTA-Regelungen finden sich hier: <http://www.cic.gc.ca/ftp/eta/pdf/factsheet-feuilleinfo/german-low.pdf>

### **Kunst aus Kanada in Deutschland**

Derzeit finden in Deutschland folgende Ausstellungen mit Beteiligung kanadischer Künstler statt:

Noch bis zum 27.07.: Ausstellung von Natalie Daoust im Rahmen von „Planet 9“ in der Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1, 64293 Darmstadt.

Die immersive Arbeit Haptic Field (2.0) von Chris Salter & TeZ ist noch bis zum 31. Juli bei „Limits of Knowing“ zu sehen. Gropius Bau in der Niederkirchnerstraße 7 in 10963 Berlin.

Noch bis zum 20.08. ist Joshua Schwebel in einer Gruppenausstellung zu sehen im Haus am Lützowplatz, Fördererkreis Kulturzentrum Berlin e.V., Lützowplatz 9, 10785 Berlin.  
[www.hal-berlin.de](http://www.hal-berlin.de)

Noch bis zum 2.09. zeigt Porcino in der ChertLüdde Galerie Anna M. Szaflarski in der Ritterstraße 2a in 10969 Berlin.

Bis zum 3.09. ist die große Retrospektive von Liz Magor im Kunstverein in Hamburg zu sehen. Klosterwall 23, 20095 Hamburg, [www.kunstverein.de](http://www.kunstverein.de)

Shannon Bool stellt im Rahmen der Jubiläumsausstellung „Portikus XXX“ noch bis zum 1.10. im Dom St. Bartholomäus, Domplatz 1, Frankfurt aus.

Noch bis zum 1.10.: Abbas Akhavan. Einzelausstellung in der Museum Villa Stuck, Prinzregentenstraße 60, 81675 München. [www.villastuck.de](http://www.villastuck.de)

Noch bis zum 15.10.: Alice Teichert: Zwischen den Zeilen. Einzelausstellung im St.-Annen-Museum. St. Annen-Straße 15, 23552 Lübeck. [www.st-annen-museum.de](http://www.st-annen-museum.de)

Bis 31. Dezember: Lynne Marsh. Gruppenausstellung. Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124-126, 10969 Berlin. [www.berlinischegalerie.de](http://www.berlinischegalerie.de)

Noch bis zum 7.01.2018 stellt Emmy Skensved in einer Gruppenausstellung im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe aus. [www.zkm.de](http://www.zkm.de)

## **VORSCHAU**

Galerie Buchholz zeigt vom 30. August bis zum 21. Oktober Arbeiten von Moyra Davey. Fasanenstraße 30, 10719 Berlin. [www.galeriebuchholz.de](http://www.galeriebuchholz.de)

## **Musik und Theater aus Kanada in Deutschland**

Im Rahmen des internationalen Sommerfests auf Kampnagel in Hamburg entwirft Josh Dolgin gemeinsam mit Fred Wesley, dem Hamburger Kaiser Quartett und weiteren kanadischen Ausnahmekünstlern einen Musical-Abend, bei dem Puppenspiel, Theater, Tanz und Live-Musik in einen Flow kommen wie in den goldenen Zeiten der Broadway Musicals (Premiere 10.08.2017). In Kooperation mit dem Elbphilharmonie Sommer ist auch der exzentrische Musiker Rufus Wainwright zu Gast, der schillernd Welten zwischen queerem Pop und Oper verrückt (25.08.2017). [www.kampnagel.de/internationales-sommerfestival/](http://www.kampnagel.de/internationales-sommerfestival/)

Während der Ruhrtriennale ist die kanadische Sopranistin Barbara Hannigan sowohl in der Titelrolle der Musiktheaterproduktion „Pelléas et Mélisande“ (Premiere 18.08.2017) als auch zu einem Abend mit Eric Saties „Socrate“ (20.08.2017) zu erleben. [www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de)

## **REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN**

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet in Hamburg der MapleTable statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Deichgraf in der Deichstraße 23. Die Kanada-Freunde treffen sich zum gemütlichen Stammtisch mit Themen rund um Kanada. Anmeldung und Informationen unter <http://www.mapletable.de> oder per E-Mail an [info@mapletable.de](mailto:info@mapletable.de)

Stammtische des Freundeskreises Québec-Deutschland: München: Jeden ersten und dritten Freitag im Simplicissimus, Balanstr. 12. Kontakt: Michaël Constantin ([michaelconstantin@hotmail.com](mailto:michaelconstantin@hotmail.com), 0176 / 9926 8839. Frankfurt: Jeden letzten Dienstag des Monats, Kontakt: Claudie Mahn ([claudie@aq-a-online.de](mailto:claudie@aq-a-online.de)). Berlin: Jeden letzten Mittwoch im Monat (außer Dezember) im Aufsturz, Oranienburger Straße 67, 10117 Berlin. Kontakt: Patrick Sawyer ([psawyer@gmx.net](mailto:psawyer@gmx.net))

Weitere Termine auf <http://www.kanada.de>

## **Impressum**

## **BOTSCHAFT VON KANADA**

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und akademische Beziehungen

Redaktion Kanada-Newsletter: Melanie Wieland (newsletter@kanada-info.de), Jennifer Broadbridge,  
Pressestelle, Botschaft von Kanada

Webmaster: Andrea Boegner, webmaster@kanada-info.de

Leipziger Platz 17, 10117 Berlin Tel: (030) 20312-0, Fax: (030) 20312-121

Internet: [www.kanada-info.de](http://www.kanada-info.de), [www.kanada.de](http://www.kanada.de), [www.canada.de](http://www.canada.de)